

# Kambodscha 2009

## Meldungen von Asien Aktuell 2009

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

---

|            |          |          |      |
|------------|----------|----------|------|
| Kambodscha | 10.12.09 | Jubiläum | 6655 |
|------------|----------|----------|------|

**Phnom Penh** (District Sen Sok) s.a. [6135](#): Ca. 100 ehemalige Arbeiter der Textilfabrik *PDC* versammelten sich vor der Fabrik. Am 10. August 2008 hatte der Unternehmer die Fabrik geschlossen und sich verdrückt, ohne Abfindungen zu zahlen. Die Arbeiter wählten den 10.12. als Protesttag, weil das der Tag der Menschenrechte ist. Mit ihrer Aktion wollen die Arbeiter die Regierung darauf aufmerksam machen, dass sie immer noch wütend sind und Hilfe benötigen.

aufgenommen: Mo., 14.12.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 11.12.09

---

|            |         |             |      |
|------------|---------|-------------|------|
| Kambodscha | 8.12.09 | Konfisziert | 6648 |
|------------|---------|-------------|------|

**Kraya** (Provinz Kampong Thom) s.a. [6645](#): Fast 1700 Familien widersetzen sich ihrer Zwangumsiedlung, nur wenige sind auf das ihnen als Entschädigung zugewiesene Gelände umgezogen. Deshalb hat die Polizei begonnen, das Hab und Gut derjenigen, die nicht weichen wollen, zu konfiszieren,. Sie sollen es erst wiederbekommen, wenn sie umgezogen sind. Hintergrund: Im Jahr 2004 siedelte sich eine Vereinigung behinderter Kriegsveteranen und ihre Familien in Kraya an, im Jahr 2005 wurde ihre Siedlung offiziell anerkannt. Aber 2007 wurde das Land an ein vietnamesisches Gummiunternehmen verkauft. Die 1750 auf dem Land lebenden Familien sollen umgesiedelt werden, weigern sich aber. Am 16. November verbrannten sie Firmengerätschaft, dann kam es zu Zusammenstößen mit Soldaten und Polizei. Seitdem wird das Dorf belagert und abgeriegelt. Am 7.12. wurden 50 Familien mit vorgehaltenen Waffen gezwungen, dem Entschädigungsabkommen zuzustimmen.

aufgenommen: Do., 10.12.2009

Quelle: Phnom penh Post, 10.12.09

---

|            |         |                   |      |
|------------|---------|-------------------|------|
| Kambodscha | 6.12.09 | Zwangumsiedlungen | 6645 |
|------------|---------|-------------------|------|

**Phnom Penh:** Mehr als 100 behinderte Kriegsveteranen und ihre Familien aus dem Dorf **Kraya** (Provinz Kampong Thom) demonstrierten in der Hauptstadt, um die Unterstützung des Premierministers beim Kampf gegen ihre Zwangumsiedlung zu gewinnen. Statt unterstützt zu werden, wurden sie von der Polizei nach Hause geschickt. Sieben folgten dieser Aufforderung, aber zuhause wurden sie nicht mehr in ihr Dorf gelassen, sondern in einer Pagode untergebracht, wo sie auf die Umsiedlung zu dem Ort warten sollen, der ihnen als Entschädigung zugewiesen worden war.

aufgenommen: Mo., 7.12.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 7.12.09

---

|            |          |                    |      |
|------------|----------|--------------------|------|
| Kambodscha | 18.11.09 | Eisenbahnerprotest | 6622 |
|------------|----------|--------------------|------|

**Phnom Penh:** Ca. 300 Eisenbahnarbeiter demonstrierten im Bahnhof für die Zahlung von zwei ausstehenden Monatslöhnen. Das zuständige Ministerium versprach, den Oktoberlohn am 27.11. zu zahlen.

aufgenommen: Do., 19.11.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 19.11.09

**Kambodscha** 16.11.09 **Streit um Land** 6621

Bezirk **Santuk** (Provinz Kampong Thom): Ca.200 von Umsiedlung bedrohte Dorfbewohner fackelten vier Bagger ab, damit diese ein umstrittenes Stück Land nicht umgraben konnten. Für die Nutzung der 8000ha Land hat das vietnamesische Gummiplantagenunternehmen *Tin Bean* im Jahr 2007 eine Konzession bekommen. Viele der Familien wohnen dort allerdings schon seit 2004. Kurz nachdem die Bagger brannten, griffen 30 Soldaten und Militärpolizisten die Demonstranten an und verletzten neun von ihnen.

aufgenommen: Mi., 18.11.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 18.11.09

**Kambodscha** 16.11.09 **Textilarbeiterinnen** 6620

**Phnom Penh:** Erneut haben tuasende ArbeiterInnen der *Tack Fat* ([6570](#)) demonstriert. Die Fabrik wurde am 8. Oktober geschlossen - vorübergehend, wie die Firma sagt. Die ArbeiterInnen fordern aber die Nachzahlung des Lohnes und Abfindungen, weil sie davon ausgehen, daß die Fabrik geschlossen bleibt und die Firma sich nur vor den Abfindungen drücken will. Das Arbeitsministerium hat jetzt beide Seiten zu Verhandlungen bestellt.

aufgenommen: Di., 17.11.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 17.11.09

**Kambodscha** 8.11.09 **Vertriebene aus Tempel geworfen** 6608

**Phnom Penh:** Vor einem Monat sind sie mit Gewalt aus ihren Häusern in **Oddar Meanchey** vertrieben worden ([6572](#)) - im Auftrag der *Angkor Sugar Co.*, die Lee Yongphat, einem führenden Mitglied der regierenden Partei gehört. Damals sind sie aus Furcht vor weiterer Repression in eine Pagode in der Hauptstadt geflüchtet. Auch dort müssen sie jetzt verschwinden - Polizei hat die 70 Menschen rausgeworfen.

aufgenommen: Di., 10.11.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 9.11.09

**Kambodscha** 9.10.09 **Vertreibung** 6572

Provinz **Oddar Meanchey:** Militärpolizei hat ein Dorf überfallen, die Leute vertrieben und an die 100 Häuser einfach niedergebrannt. Laut Menschenrechtsaktivisten gab es keine Vorwarnung und keine gerichtlichen Entscheide. Es geht darum, wem gehört das Land? Die Bewohner streiten sich seit einiger Zeit mit der *Angkor Sugar Company*, die wahrscheinlich einem führenden Mitglied der regierenden People's Party gehört. Die Leute haben vorerst in einem Tempel Zuflucht gefunden; 15 allerdings haben sich versteckt, weil sie Angst haben, als "Rädelsführer" des Widerstands verfolgt zu werden. (Siehe auch z.B. [6251](#), [5831](#) und besonders [5531](#))

aufgenommen: Di., 13.10.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 12.10.09

**Phnom Penh:** 1800 ArbeiterInnen der **Tack Fat** Bekleidungsfabrik protestierten gegen die - laut Firmenleitung - vorübergehende Schließung der Fabrik. Die Firma will die Septemberlöhne noch zahlen und dann 10 US\$ im Monat. Gewerkschafter befürchten aber, daß die Firma sich möglicherweise nur vor der Zahlung von Abfindungen drücken will, die bei Schließung fällig werden.



aufgenommen: Sa., 10.10.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 9.10.09

**Russey Keo:** 300 ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *New Point World Trade* demonstrierten gegen die plötzliche Schließung der Fabrik, die auf unbestimmte Zeit, mindestens zwei Monate, geschlossen wird. Sie verlangen Lohn auch in der Zeit, wo nicht gearbeitet wird. Die Firma hat 13 US\$ angeboten, dies wird aber als unzureichend zurückgewiesen.

Der Streik bei der *Fortune Garment and Woollen Knitting Co* in **Kandal** ([6562](#)) ist auf Anweisung der Vermittlungsstiftung (zumindestens vorläufig) beendet worden.

aufgenommen: Sa., 3.10.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 2.10.09

**Saang, Kandal:** Mehr als 2000 ArbeiterInnen der *Fortune Garment and Woollen Knitting Co* streiken seit dem 22.9. gegen schlechte Arbeitsbedingungen. Sie verlangen höhere Löhne, Pausen, bezahlten Mutterschaftsurlaub und Verpflegung bei Überstunden. In dieser Fabrik hatte es vor 2 Jahren schon mal einen großen Streik gegeben, der mit Polizeigewalt unterdrückt worden ist.



aufgenommen: Mi., 30.9.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 29.9.09

**Phnom Penh:** 300 ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *Sky High* ([6519](#)), die seit dem 24. August im Streik sind, demonstrierten vor dem Parlamentsgebäude. 800 ArbeiterInnen der *Whitex* Bekleidungsfabrik streiken für verschiedene Forderungen, so etwa Transportzulagen, zwei Tage Extraurlaub für das Pchum Ben Fest und Milch für ihre Kinder.

aufgenommen: Fr., 11.9.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 10.9.09

|            |             |              |      |
|------------|-------------|--------------|------|
| Kambodscha | 24./25.8.09 | Textilstreik | 6519 |
|------------|-------------|--------------|------|

**Bezirk Dangkor:** Am 24.8. traten ca. 3000 ArbeiterInnen der Textilfabrik *Sky High* in den Streik. Am nächsten Tag nahmen 300 die Arbeit wieder auf, die anderen streikten noch einen Tag lang. Es ging um verschiedene Sachen: die Löhne wurden um 1000 Riel (ca. 17 Eurocent) im Monat gekürzt; diejenigen, deren Fahrzeuge auf Firmengelände abhanden kommen, bekommen weder Entschädigung noch sonstige Unterstützung; unvorhersehbare Unterbrechungen der Produktion; div. Zusagen des Arbeitgebers wurden bisher nicht eingehalten.

aufgenommen: Fr., 28.8.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 26.8.09

|            |         |                                                      |      |
|------------|---------|------------------------------------------------------|------|
| Kambodscha | 16.7.09 | Streik teilweise erfolgreich, aber noch nicht zuende | 6475 |
|------------|---------|------------------------------------------------------|------|



**Sen Sok:** Nach drei Tagen Streik in der *Xing Tai* Bekleidungsfabrik ([6471](#)) haben die Gewerkschaften dazu aufgerufen, zur Arbeit zurück zu kehren. Die Bedingungen seien besser geworden, so seien zum Beispiel neue Lüfter und Lampen installiert worden. 100 ArbeiterInnen folgten dem Aufruf, 300 weitere setzten ihren Protest aber fort. Ihr Hauptanliegen ist die Wiedereinstellung eines Gewerkschaftsführers.

aufgenommen: Sa., 18.7.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 17.7.09

|            |             |                 |      |
|------------|-------------|-----------------|------|
| Kambodscha | 13./14.7.09 | Arbeiterprotest | 6471 |
|------------|-------------|-----------------|------|

**Sen Kok:** Am 13. 7. demonstrierten 800, am darauffolgenden Tag 350 ArbeiterInnen der Textilfabrik *Xing Tai* vor der Fabrik gegen schlechte Arbeitsbedingungen, z.B. unzureichende Sanitärräume, fensterlose Arbeitsplätze, Kündigung von Arbeitern, die Überstunden verweigern. Außerdem fordern sie die Wiedereinstellung eines entlassenen Gewerkschaftsführers.

aufgenommen: Do., 16.7.2009

Quelle: Phnom Penh Post, 15.7.09

|            |         |            |      |
|------------|---------|------------|------|
| Kambodscha | 16.6.09 | Abfindung! | 6437 |
|------------|---------|------------|------|

**Phnom Penh:** Mehr als 2000 Arbeiter der Bekleidungsfabrik *Tack Fat* sind seit 9. Juni im Streik für Abfindungen. Die Arbeiter sagen, sie seien in eine andere Fabrik versetzt worden, also hätten sie das Recht auf Abfindung. Das Management sagt, die Arbeiter seien nicht in eine andere Fabrik versetzt worden, sondern lediglich, weil das Fabrikdach repariert wird, in ein anderes Gebäude derselben Fabrik.

aufgenommen: Mi., 17.6.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 17.6.09

|            |        |                            |      |
|------------|--------|----------------------------|------|
| Kambodscha | 9.6.09 | Gegen Flughafenerweiterung | 6429 |
|------------|--------|----------------------------|------|

**Prey Nob:** Über 100 Familien, die befürchten, wegen des geplanten Ausbaus des *Kang Keng-Flughafens* (neuer

Kontrolltower) ihr Land zu verlieren, protestierten. Sie versuchten, drei Lastwagen an der Zufahrt zu dem zukünftigen Baugelände zu hindern. Der Protest endete, nachdem die Baufirma der Familie, der dieses Stück Land gehört, US\$30 000 Entschädigung anbot. Den anderen Familien, deren Land von dem Ausbauprojekt umzingelt wird, wurde nichts angeboten.

aufgenommen: Fr., 12.6.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 11.6.09

**Kambodscha** 2.6.09 **Um Landbesitz** 6421

Dorf **Kampong Chen** (Provinz Kampot): Das Privatunternehmen *Camland Co.* hat von der Regierung die Konzession erhalten, auf 16 000 ha Land Ölpalmen anzubauen, das behauptet es jedenfalls. Davon sind 1500 ha Grund und Boden, der von Bauern seit Jahren bebaut wird, z.Z. mit Reis und Obstbäumen. Die Bauern sehen dieses Land als ihr Gemeinschaftseigentum an. Trotz der ungeklärten Rechte begann das Unternehmen am 30.5. mit Rodungsarbeiten. Nach vier Tagen Protest der Bauern wurden die Arbeiten dann doch bis auf Weiteres eingestellt und die Bulldozer abgezogen.

aufgenommen: Fr., 5.6.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 5.6.09

**Kambodscha** 19./20.5.09 **Landbesetzer** 6401

**Preah Sihanouk:** Über 200 versammelten sich vor dem Provinzgericht und forderten die Freilassung von vier Dorfbewohnern, die im Zusammenhang mit Streit um Landbesitz/Landbesetzung festgenommen worden waren. Die vier werden beschuldigt, sich auf Land niedergelassen und dieses bewirtschaftet zu haben, das einem Geschäftsmann gehört. Außer den Festgenommen wohnen 253 Familien auf diesem Land (60 ha) und nutzen es landwirtschaftlich, seit sie es 1997 gerodet haben. Der Streit begann 2007, als der Geschäftsmann das Land als sein Eigentum beanspruchte und dieser Eigentumsanspruch von der Nationalen Behörde für Landstreitigkeiten bestätigt wurde. In diesem Jahr bekamen 103 der Familien Landstücke zugesprochen, die anderen haben bisher noch keinerlei Rechtansprüche.

aufgenommen: Sa., 23.5.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 23.5.09

**Kambodscha** 12.5.09 **Bauarbeiter** 6387

**Phnom Penh:** 600 Bauarbeiter haben einen Tag gestreikt, weil ihr Lohn nicht rechtzeitig und nur teilweise ausgezahlt worden ist. Die (koreanische) *Hanil Engineering and Construction* baut die Satellitenstadt *Camko City*. Der Lohn, etwa 4 US\$ am Tag, war am 25.4. fällig, wurde dann für den 30. April versprochen, wo allerdings nur die Hälfte ausgezahlt wurde. 400 Arbeiter sind wohl bezahlt worden und arbeiten wieder, viele andere sind weggeblieben.

aufgenommen: Fr., 15.5.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 14.5.09

**Kambodscha** 6.5.09 **Schüsse** 6380

**Phnom Penh:** Ca. 110 Bauarbeiter aus China demonstrierten bei der chinesischen Botschaft. Seit beinahe acht Monaten arbeiten sie für die (chinesische) *Jiangsu Province First Construction Installation Co. Ltd.* in **Phnom Penh**, haben aber bisher nur zwei Monatslöhne erhalten. Das Bauunternehmen hat ihnen die Pässe weggenommen, deshalb können sie nicht nach China zurück. Bei der Demo trugen die Arbeiter u.a. das Transparent "Wir wollen nach Hause!". Sie forderten ein Treffen mit Botschaftsmitarbeitern. Sie wollen, daß die Botschaft Kontakt mit dem Unternehmen aufnimmt und dieses zwingt, die ausstehenden Löhne zu zahlen und die Pässe zurück zu geben. Bei der



Protestaktion kam es zu einem Gerangel, als Arbeiter versuchten, in die Botschaft einzudringen. Dabei feuerte Sicherheitspersonal "(Warn?-) Schüsse ab.

aufgenommen: Fr., 8.5.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 7.5.09

Kambodscha

4/09

Nebenverdienst

6377

Die Arbeitgebervereinigung der Textilindustrie hat bei der Polizei in **Phnom Penh** Anzeige erstattet. Grund: Die Diebstähle in den Fabriken habe in letzter Zeit so zugenommen, dass die Industrie bedroht sei. Ein Fabrikbesitzer beklagt den Schwund von einigen tausend Kleidungsstücken im Monat. Die ArbeiterInnen benutzten verschiedene "Taktiken", um das Zeug rauszuschmuggeln. Hinzu käme der Diebstahl aus Transportcontainern. Der stellvertretende Polizeichef der Stadt meinte, er wüsste nicht, wie man dagegen vorhehen solle; in Bezug auf die Diebstahl während des Transports sei eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Vorsitzende der Gewerkschaft wiederum meinte: Ja sie stehlen ein bisschen, aber daran gingen die Firmen nicht bankrott. Die letzten Bankrotte seien Fehlern im Management und der Krise geschuldet.

aufgenommen: Mi., 6.5.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 5.5.09

Südostasien

1.5.09

1. Mai 2009

6373



**Philippinen:** Es gab in den meisten Städten Demos, zum Teil sogar mehrere gleichzeitig. Manila: 6000/1000, Quezon: 1000, San Fernando: 1300, Bacolod: 3000/1000 usw. Offenbar in einer koordinierten Form fanden in vielen Städten gleichzeitig Jobmessen statt, die

jeweils weit mehr Besucher anlockten, etwa in Manila an die 30 000. (*Inquirer.net u.a.*)

**Indonesien:** In Jakarta fanden 19 Demos statt; die größte mit etwa 10 000 von einem Zusammenschluß kleinerer Gewerkschaften. Auch in den meisten Städten gabs Demos, wobei die Zahlen insgesamt kleiner waren als im Vorjahr. Das mag daran liegen, dass eine der größten nationalen Gewerkschaften, der Serikat Perkerja Nasional, sich nicht beteiligte [Möglicherweise, um die Regierungsverhandlungen der islamistischen Partei PKS, mit der er verbunden ist, nicht zu stören, Red.] (*The Jakarta Post, Jakarta Globe, Suara Pembaruan u.a.*)

**Südkorea:** Mehr als 10 000 demonstrierten in Seoul, wobei sich die Veranstalter von der Polizei auf einen Park ausserhalb des Zentrums hatten verweisen lassen.

**Taiwan:** In Taipeh gabs mit 12 000 Teilnehmern die größte Mai-Demo seit Jahren, die von acht Gewerkschaften gemeinsam organisiert war. (*The China Post, etaiwannews*)

**Thailand:** Etwa 1000, vor allem ArbeiterInnen aus Staatsbetrieben, demonstrierten in Bangkok. (*The Bangkok Post*)

**Kambodscha:** In Phnom Penh demonstrierten mehr als 1000, vor allem TextilarbeiterInnen (*Macau Daily Times*)

aufgenommen: So., 3.5.2009

Quelle: div., 2.5.09

Kambodscha

25.4.09

Wohngebiet verteidigt

6365

**Phnom Penh:** Ca. 100 Bewohner des *Rik Reay-Viertels* stellten sich Baumaschinen entgegen, als mit der "Entwicklung" des Gebiets begonnen wurde. Von 219 Familien weigern sich 50, die von der Entwicklungsfirma *Bassac Garden City* angebotene Entschädigungszahlung (für die Häuser, der Boden gehört wohl schon dem

Unternehmen) zu akzeptieren, weil sie zu niedrig ist.

aufgenommen: Mo., 27.4.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 27.4.09

Kambodscha 4.3.09 Fisch 6298

**Phnom Penh** (s..a. [6284](#)): Hunderte Fischhändler kämpfen weiter darum, am Straßenrand beim Olympiamarkt verkaufen zu dürfen. Weil die Polizei ihre dortigen Verkaufsstände zerstört hat, betrieben sie ihr Geschäft von den anliegenden Häusern aus. Die Polizei untersagte den Hausbesitzern, den Händlern ihre Grundstücke zur Verfügung zu stellen und konfiszierte Waren.

aufgenommen: Do., 5.3.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 5.3.09

Kambodscha 23.2.09 Strassenhändlerprotest 6284



**Phnom Penh:** Mehr als 100 Strassenhändler haben vor der Nationalversammlung gegen die nächtliche Zerstörung ihrer Buden protestiert. Die Polizei hatte nachts um 2 die Verkaufsstände der Fischhändler am Olympia-Markt zerstört. Seit kurzem gibt es ein Dekret, das den Verkauf auf den Gehwegen verbietet. Die Händler sagen aber, dass sie erstens seit 1991 dort verkaufen und zweitens an die Hauseigentümer Miete zahlen - es sei also gar kein städtisches Gelände.

aufgenommen: Di., 24.2.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 24.2.09

Kambodscha 26.1.09 Streik zuende 6253

(S. [6250](#)) **Takhmao:** Nach vier Tagen haben die ArbeiterInnen der *Yong Wa* ihren Streik beendet. In einer Sache hat die Firma nachgegeben: es gibt wieder eine Jahresprämie von 50 US\$, die allerdings in zwei Raten ausgezahlt wird. Dafür werden die Überstunden zurückgefahren, was zu Lohneinbußen führen wird. Die meisten ArbeiterInnen waren nicht zufrieden mit dem Ergebnis, aber die Firma hatte gedroht, die Fabrik zu schliessen.

aufgenommen: Mi., 28.1.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 27.1.09

Kambodscha 24.1.09 Entwohnung 6251

Die 'Grundstückspreise in **Phnom Penh** sind im Steigen begriffen; Grund genug für die Entwicklungsfirma 7NG mit Hilfe von Polizei und Militär, ein Viertel räumen zu lassen. 7NG behauptet, das Land gehöre ihr, sie hat das Land, auf dem **Dey Krahorm** gebaut ist, von lokalen Behörden vor drei Jahren erworben. Vor dem "Verkauf" lebten etwa 800 bis 1400 Menschen im Viertel und auch sie hatten Besitztitel auf das Land. Bis auf 90 bis 140 Familien konnte 7NG sie mit Geld (und Einschüchterung) weglocken. Wobei zwei Notable aus dem Viertel Wohnungen in der Stadt und 10 000 Dollar erhielten. Andere erhielten 15 000 Dollar und Wohnungen weit weg am Stadtrand. Die, die jetzt mit Gewalt geräumt wurden, erhalten 777 700 Riel (150 €) und unfertige Wohnungen ebenfalls etwa 16 km entfernt. Polizisten umzingelten das Viertel nachts um 2 Uhr; um 6 Uhr morgens begannen die Bagger. Es kam zu Auseinandersetzungen zwischen den Leuten und der Polizei (Steine und Tränengas). Journalisten und Beobachter wurden nicht geduldet. Der Sprecher der Entwicklungsfirma: "Wir werden bald mit dem Bau anfangen. Aber wir wissen noch nicht, was wir bauen werden". (Siehe auch [6225](#), [5831](#))



aufgenommen: So., 25.1.2009

Quelle: BBC News, The Phnom Penh Post, 24.1.09

Kambodscha

22.1.09

Streik für Jahresprämie

6250

**Takhmao**, Provinz Kandal: Tausende TextilarbeiterInnen aus zwei Fabriken protestierten vor der *Yong Wa* Fabrik gegen die Kürzung der Jahresprämie von 50 US\$ auf 20 US\$. Gewerkschaftsvertreter hatten einen Kompromißvorschlag von 30 Dollar gemacht, was aber von den ArbeiterInnen zurückgewiesen worden ist. "Wir müssen das Geld mitbringen, wenn wir zum Neujahrsfest nach Hause fahren", so eine Arbeiterin. Es kam zu Auseinandersetzungen mit starken Polizeikräften.

aufgenommen: Sa., 24.1.2009

Quelle: The Phnom Penh Post, 23.1.09

29 Meldungen